

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Badische Presse. 1890-1944 1911

428 (14.9.1911) Abendausgabe

Sozialdemokratischer Parteitag.

(Anber. Nachdr. verb.) VIII. H. Tena, 13. Sept. Zu Beginn der Nachmittags-Sitzung wurden die zum Volkshaus...

Zur Verhandlung standen zunächst die Anträge zum württembergischen Parteitag und zu der Mannheimer Sonderorganisation. Der von dem Redakteur Westmeyer und 105 Genossen gestellte württembergische Antrag besagt:

Der Parteitag nimmt mit Bedauern Kenntnis von den Vorgängen in der württembergischen Landesorganisation. Er beauftragt den Parteivorstand, mit dem württembergischen Landesvorstand...

Der Antrag, die Sonderorganisation betreffend, ist von Karlsruhe gestellt und verlangt, daß der vom badischen Parteitag gefasste Beschluß:

„daß ohne Zustimmung der örtlichen Organisation keine Klubs und Sonderorganisationen gegründet werden oder bestehen dürfen. Da, wo zu Bildungszwecken besondere Vereinigungen und Zusammenkünfte notwendig sind, sind solche nur im Rahmen der Parteioorganisation zulässig“ für ungültig erklärt wird.

Ueber den württembergischen Streit referiert Frau Dr. Dunder-Stuttgart. Sie führt aus, daß das Stuttgarter Parteiorgan, wie allgemein bekannt sei, reviditionistische Anschauungen vertrat. Der Chefredakteur dieses Blattes hat offen erklärt, daß er sich hüten werde, für die Reviditionsidee auch nur ein Wort zu verlieren. Es sei der analoge Fall, der sich damals in Berlin beim „Vorwärts“ ereignet habe.

In der Debatte bittet Dieck-Stuttgart, den Antrag ohne weitere Debatte anzunehmen. (Zuruf von den Württembergern: Nein!) Sie können ja diesen Antrag ablehnen — so fährt Dieck fort —, wenn er Ihnen nicht gefällt. Ich bin aber der Ansicht, daß wir hier eine tagelange Debatte hervorgerufen würden, wenn wir die Debatte eröffnen würden, und diese würde dem Frieden sicher nicht dienlich sein.

Redakteur Hildebrand-Stuttgart: Es ist richtig, daß wir ursprünglich damit einverstanden waren, das eine Debatte zur Sache stattfindet. Nachdem jedoch die Genossen Dunder hier die Angelegenheit in einer Art und Weise dargestellt hat, die schwere Beleidigungen der württembergischen Landesorganisation in sich schließt, ist es selbstverständlich, daß wir das Recht erhalten müssen, den Angriffen der Genossin Dunder entgegenzutreten. (Großer Lärm und Widerspruch. Beifall bei den Süddeutschen.)

Parteiassistent Ebert-Berlin: Der Parteivorstand behauptet ebenfalls die Angriffe der Genossin Dunder auf die württembergische Landesorganisation. (Gelächter bei der Mehrheit. Rufe: Der Parteivorstand für die Reviditionisten! Es wird immer schöner!) Aber trotzdem möchten wir doch dringend bitten, von jeder weiteren Debatte abzusehen. Wir werden unbedingt ins Würfelspiel kommen. So sehr wir die Begründung der Genossin Dunder bedauern, so sehr müssen wir bitten, im Interesse des Friedens in der Partei die Angelegenheit dem Parteivorstande ohne weitere Debatte zu überweisen. (Beifall.)

Redakteur Keil-Stuttgart bittet ebenfalls um Zulassung eines württembergischen Debatteordners, da Frau Dunder ganz einseitig und ganz tendenziös berichtet habe. (Erneute Unruhe.) Sie bekommen ja ganz falsche Vorstellungen von unseren Verhältnissen. Dazu kommt noch, daß die Berichterstattung über unseren Parteitag in die norddeutschen Blätter auch eine ganz einseitige gewesen ist. (Lärm und Zurufe.)

Ausz.: München: Der Zweck des vorliegenden Antrags war unzeitig, Frieden zu stiften, und nun ist die Rede der Genossin Dunder alles andere gewesen als eine Mahnung zum Frieden. Ich hätte den Antrag Dieck mit Freuden begrüßt, wenn er vor dem Referat Dunder zur Abstimmung gekommen wäre. Aber jetzt müssen wir, um das Ansehen des Parteitages zu wahren, auch einem Genossen der Gegen-

seite das Wort geben. (Großer Lärm. Zurufe. Rufe: Abstimmen! Abstimmen!) Unter andauerndem Lärm wird hierauf die Abstimmung vorgenommen und der Beschluß der Debatte angenommen, sowie der Antrag Westmeyer-Dunder dem Parteivorstand überwiegen.

Zu einer Erklärung der Württembergischen Landesorganisation verlangt und erhält sodann nach längerem Parlamentieren das Wort Redakteur Hildebrand. Unter allgemeiner Spannung führt er aus: „Die württembergische Landesorganisation ist ernstlich bemüht, die in ihrer Mitte bestehenden Differenzen zu schlichten und die überwiegende Mehrheit der Parteigenossen des ganzen Landes, ist von dem festen Willen erfüllt, den persönlichen, die Parteiarbeit schädigenden Streitigkeiten ein Ende zu machen. Will der Parteivorstand die württembergische Landesorganisation in diesem Bestreben unterstützen, so wird das von allen Parteigenossen württembergischen einmütig begrüßt werden. Die württembergische Landesorganisation wird wie bisher so auch künftig im Sinne und Geiste der Gesamtpartei arbeiten (Zurufe: Wie bisher? Wie bisher? Unruhe) und bedarf daher keiner Anweisung. Deshalb weisen die Unterzeichneten namens der von ihnen vertretenen Parteigenossen den durch den Antrag Dunder erweckten Anschein, als hätte die württembergische Landesorganisation bisher nicht im Sinne und Geiste der Gesamtpartei gewirkt, als eine boshafte Behauptung mit aller Entschiedenheit zurück. (Beifall bei den Süddeutschen.)

Unter großer Erregung meldet sich darauf Reichstagsabgeordneter David zum Wort und bemerkt: Ich habe mich mehrfach zum Wort gemeldet und habe es nicht erhalten, obwohl andere Redner es erhalten haben. Ich stelle fest, daß dies der zweite Fall der Vergewaltigung in dieser Angelegenheit ist. (Großer Lärm und Zuruf der Leipziger Delegierten.) David (zu den Leipzigiern gewandt): Ihr müßt ja ein sehr böses Gemessen haben.

Hierauf wurde die Karlsruhe-Mannheimer März-Angelegenheit der Beschwerdefunktion ohne Referat und Debatte überwiegen und damit der zweite Streitfall kurzerhand beigegeben.

Sodann folgte ein großzügig angelegtes Referat des Reichstagsabgeordneten Rollmann über die Reichsverfahrensordnung.

Er konstatierte, daß die Wünsche der Sozialdemokraten in keiner Weise erfüllt seien, das Gesetz vielmehr durchaus arbeitserföndlich sei, daß es aber gerade deshalb ein durchaus wirksames Agitationsmaterial für die Reichstagswahlen sein werde.

In der Debatte begründete Frau Dieck-Hamburg als Vorsitzende der Frauenkonferenz, die von dieser angenommenen Anträge betreffs Mutter- und Säuglingsfürsorge, die sodann auch der Parteitag einstimmig gutheißt. Heftige Angriffe richtete Rednerin gegen das Zentrum. Darauf wird der Antrag der Rednerin angenommen, in dem folgendes verlangt wird:

- 1. Ausdehnung der Krankenversicherung auf alle Lohnarbeitenden Frauen, sowie auf alle Frauen, deren Familieneinkommen 5000 Mark nicht übersteigt.
2. Obligatorische Gewährung einer Schwangerenunterstützung auf die Dauer von 8 Wochen.
3. Freie obligatorische Gewährung der Hebammendienste und freie ärztliche Behandlung der Schwangerschaftsbeschwerden.
4. Obligatorische Gewährung der Wöchnerinnenunterstützung für 8 Wochen.
5. Die Schwangeren- und Wöchnerinnenunterstützung ist den Arbeiterinnen in der Höhe des versicherten Lohnes, den übrigen Frauen in der Höhe des durchschnittlichen Tagelohnes für weibliche Arbeiter zu gewähren.
6. Obligatorische Gewährung eines Stillgeldes für die Dauer von 26 Wochen in der Höhe des Krankengeldes für alle versicherten Mütter, die ihr Kind stillen.
7. Vereinfachung der Krankentafeln und volles Selbstverwaltungsrecht der Versicherten.

Es kommt dann nochmals der Württembergischer Streit zur Sprache, indem Chefredakteur Keil das Wort zu einer persönlichen Bemerkung nimmt. Er wendet sich gegen die Behauptungen der Genossin Dunder: 1. daß dem Redakteur Westmeyer auf der württembergischen Landeskonferenz das Wort abgehaknet sei, und 2. dagegen, daß die „Tagwacht“ seit Jahren die Minorität vergewaltigt.

In den 16 Jahren, die die „Tagwacht“ leite, sei 1910 zum allerersten Male eine Debatte über die sachlichen und prinzipiellen Bedenken in der württembergischen Landesorganisation erörtert worden. Bis dahin hätten prinzipielle Meinungsverschiedenheiten überhaupt nicht bestanden. (Lärm, Zurufe: „Das ist ja wieder eine Eröffnung der Debatte! Schluß, Schluß!“) Karla Jektin ruft: „Pfu!“ und meldet sich zum Worte, desgleichen Frau Dr. Dunder. Der Vorsitzende Dieck bemerkt jedoch seine diplomatische Geschicklichkeit, indem er erklärt, die Hitze im Saale sei so enorm, daß er die Vertagung auf morgen in Vorschlag bringe. Der Parteitag ist damit einverstanden und beschließt, daß morgen an erster Stelle

Ernennungen, Versetzungen, Zurufesetzungen etc.

der etatmäßigen Beamten der Gehaltsklassen H bis K, sowie Ernennungen, Versetzungen etc. von nichtetatmäßigen Beamten. Personalnachrichten aus dem Bereiche des Volksschulwesens.

- Enthebungen und Austritte:
Hötmann, Sophie, Unterlehrerin in Ziegenhausen, A. Heidelberg. — Bernhardt, Eduard, Unterlehrer in Mannheim; Bohner, Johann, Unterlehrer in Neudorf, A. Bruchsal; Britsch, Elze, Unterlehrerin in Jansweiler, A. Offenbach; Bueh, Eugen, Unterlehrer in Freiburg. — Diller, Heinrich, Unterlehrer in Bürgenau, A. Bruchsal. — Eder, Barbara, Unterlehrerin in Gündlingen, A. Bruchsal. — Fint, Philipp, Unterlehrer in Hohenfeld, A. Pforzheim; Friedlin, Luise, Unterlehrerin in Grenzach, A. Lörrach. — Geier, Albert, Hilfslehrer in Schatthausen, A. Wiesloch; Gohlle, Kurt, Unterlehrer in Gerbach, A. Eppingen. — Haase, Richard, Unterlehrer in Mannheim; Haß, Joseph, Unterlehrer in Begehausen, A. Freiburg; Heintzein, Fritz, Unterlehrer in Rheinau, A. Mannheim; Herringer, Georg, Unterlehrer in Karlsruhe;

Gorman, Wilhelm, Unterlehrer in Karlsruhe; Haslow, Fritz, Unterlehrer an der Lebungsschule des Seminars Ettlingen. — Jäger, Albert, Hilfslehrer in Sasbach, A. Achern; Jenny, Wilhelm, Unterlehrer in Karlsruhe; Mg, Margareta, Unterlehrerin in Egggenstein, A. Karlsruhe. — Kaiser, Martha, Hilfslehrerin in Freiburg; Kiene, Maria, Unterlehrerin in Oberglottertal, A. Badstätt; Kienh, Albert, Unterlehrer in Vegehshurst, A. Rehl; Knoderer, Ottilie, Unterlehrerin in Vörrach; Köbels, Stephan, Hauptlehrer in Hohenbodman, A. Ueberlingen. — Lauinger, Albert, Schuldirektor in Neunkirch, A. Eberbach; Legner, Otto, Unterlehrer in Unterwisheim, A. Bruchsal; Lehmann, Emil, Unterlehrer in Ueberlingen; Lehmann, Heinrich, Unterlehrer in Unterlenglich, A. Neustadt. — Meher, Heinrich, Hauptlehrer in Scheuern, A. Raftatt; Möhlinger, Johann, Hilfslehrer in Boll, A. Bonndorf; Müller, Erhard, Unterlehrer in Dossheuern, A. Baden. — Obert, Albert, Hilfslehrer in Wildgutach, A. Emmendingen. — Pandel, Fritz, Unterlehrer in Tannenkirch, A. Vörrach; Pfaff, Maria, Unterlehrerin in Neuweier, A. Bühl; Pöhl, Adolf, Unterlehrer in Baldstetten, A. Büsingen. — Redel, Wendelin, Unterlehrer in Grafenhausen, A. Bonndorf; Reinhardt, Adelheid, Unterlehrerin in Schriesheim, A. Mannheim; Röth, Albert, Schuldirektor in Haag, A. Eberbach; Röth, Wilhelm, Unterlehrer in Karlsruhe; Rilde, Ernst, Unterlehrer in Karlsruhe. — Schmid, Friedrich, Unterlehrer in Heidelberg; Schmidt, Oskar, Unterlehrer in Bruchsal; Schwall, Arthur, Unterlehrer in Vörlingen, A. Raftatt; Sommer, Hedwig, Unterlehrerin in Urloffen, A. Offenburg; Stapf, Otto, Hilfslehrer in Rangenschiltach, A. Triberg; Sturm, Paul, Unterlehrer in Hagenberg, A. Vörrach. — Wellenreuther, Adam, Unterlehrer in Mannheim; Wilhelm, Ernst, Hauptlehrer in Göttrich, A. Pforzheim; Winter, Friedrich, Unterlehrer in Göttrich, A. Neustadt; Wippler, August, Unterlehrer in Heidelberg; Wisfert, Hermann, Unterlehrer in Karlsruhe.

Zurufesetzungen: Goll, Jakob, Hauptlehrer in Broggingen, A. Emmendingen. — Hummel, Anna, Hauptlehrerin an Höhere Mädchen Schule Baden. — Lienhard, Joseph, Hauptlehrer in Waffensweiler, A. Staufen. — Mehrls, Isabella, Hauptlehrerin an Höhere Mädchen Schule in Karlsruhe.

Todesfälle: Best, Karl Sales, Hauptlehrer in Sadingen; Birke, Otto, Hauptlehrer in Durmersheim, A. Raftatt. — Köhler, Johanna, Unterlehrerin in Freiburg.

Briefkasten.

M. G. St. Stellenvermittlungsbureau des Badischen Frauenvereins, Karlsruhe, Herrenstraße 43 (Vorsteherin Karla Berlin). Hans 900. Die Bobelschwingischen Anstalten in Bethel bei Bielefeld nehmen derartige junge (nicht epileptische) Leute auf. Sie werden vielfach auch privatim in geeigneten Betrieben, z. B. in Gärtnereien u. s. w., untergebracht. Nähere Auskunft kann Ihnen jedenfalls auch die Evangelische Stadtmision in Karlsruhe, Bureau Kreuzstraße 23 (Direktor Theodor Koch) erteilen. A. P. 200. Kolonial-Wirtschaftliches Komitee (Wirtschaftlicher Aussschuß der Deutschen Kolonialgesellschaft in Berlin), Unter den Linden 43 II.

Auszug aus den Standesbüchern Karlsruhe.

- 12. September: Georg Mad von hier, Finanzassistent in Baden, mit Emilie Pfähler von Billingen; Friedrich Kunzmann von hier, Kupferschmied hier, mit Berta Defstria von Kiefern; Otto Schwaninger von Zeuten, Schuhmacher in Langenbrünnen, mit Margaret Zimmermann von Kirchheim; Karl Schlotter von Oberaltheim, Kellner hier, mit Lina Feinauer von Dhringren; Christian Kunle von Tiefenbronn, Schneider hier, mit Berta Kaufmann von Seilbronn; Phil. Gehelein von Stabeldingen, Küfer hier, mit Rosa Renz von Rahl.
Geburten: 8. Sept.: Elsa, Vater David Schmitt, Ruffcher; Anton Eduard, B. Ed. Liebel, Gärtner. — 7. Sept.: Ida Helene, B. Rudolf Schneider, Schlosser; Herbert Josef, B. Leonhard Weiningen, Hauptlehrer. — 8. Sept.: Hermann Leonhard Heinrich, B. Leonh. Amberger, Eisen-Sekretär; Otto, B. Aug. Gg. Scheider, Wagner; Ruth Stefania, B. Aug. Schottmüller, Elektromonteur. — 9. Sept.: Silva, B. Konrad Best, Bremser; Elsa, B. Joh. Höger, Maschinenarbeiter. — 11. Sept.: Maria Anna, B. Karl Herbig, fäd. Arbeiter.
Todesfall: 11. September: Magathe Mllinger, Witwe des Fabrikarbeiters Ludwig Mllinger, alt 63 Jahre.

Advertisement for Scott's Emulsion. Text: 'Es ist eine Freude, zu beobachten, wie gerne die Kleinen Scotts Emulsion nehmen. Wlasse, keine Eplust zeigende Kinder erlangen beim Gebrauch von Scotts Emulsion bald wieder die gewohnte Munterkeit und essen auch, wie es sich gehört.' Includes number 6396a.

Advertisement for Lugano Beaugard and Continental. Text: 'Lugano Beaugard and Continental. Bestbekanntes Schweizerhaus in herrlicher Lage — 120 Betten, Aufzug, Centralheizung, Zimmer von frs. 2.50 an, mit Pension von frs. 7.—10. C. Steiner. Geschäftliche Mitteilungen. Die am 1. Oktober 1911 fälligen Zinscheine der 3/4%igen Hypothekensandbriefe, Abteilung VIII und XI, und der 4%igen Hypothekensandbriefe, Abteilung IX/IX a, XII/XII a, XIV/XIV a, XV und XVIII, und die am 1. November 1911 fälligen Zinscheine der Abteilung XIX der Deutschen Grundtreit-Bank in Gottha, werden laut Bekanntmachung im Inseratenteil unserer heutigen Nummer in gewohnter Weise bereits vom 15. September beziehungsweise 16. Oktober d. Js. ab eingelöst. 7967a

Large advertisement for Sunlight Soap. Text: 'Sunlight Seife 10 & 25 Pfennig. Willst du? Willst du haben stets Erfolg Bei der Wäsche und zwar rascher, Musst du einzig und allein = Nur mit Sunlichtseife waschen!'

Badische Chronik.

Karlsruhe, 14. Sept. Wenn sich auch die Hauptagitationsarbeit der nat.-lib. Partei zur Zeit auf den 1. Reichstagswahlkreis konzentriert, so ist doch die Partei allenthalben an der Arbeit...

Wörzheim, 14. Sept. Letzten Sonntag wurde die neu gebaute Oberrealschule — Friedrichschule genannt — dem Publikum zur Besichtigung überlassen...

Miesern (A. Wörzheim), 14. Sept. Gestern nachmittag wurde beim Rathaus ein etwa vier Jahre alter Knabe von einem leeren Zweifelhängerwagen überfahren...

Manuheim, 14. Sept. In den letzten Tagen sind hier, wie der „Mannh. Generalanz.“ erzählt, zahlreiche Verhaftungen wegen Annahme von Kennzeichen erfolgt...

Heidelberg, 14. Sept. Als am Dienstag abend zwei Kinder, ein 5jähriger Knabe und ein 10jähriges Mädchen, auf dem Friedhofe damit beschäftigt waren, das Grab ihres Vaters zu begießen...

D. Von der Elsenz, 13. Sept. Man schreibt uns: Im heißen Sommer wird bekanntlich das Maßmaß eher leer als im Frühling. Das macht aber nicht immer davon, daß die Menschen mehr trinken...

Abelsheim, 13. Sept. Im Hinterland hatte große Beunruhigung, die durchaus berechtigt war, die Nachricht hervorgerufen, daß der Erlug 35, der jetzt von Heidelberg um 4 Uhr abfährt und um 5.33 Uhr in Osterburken eintrifft, vom 1. Oktober d. J. an daselbst nicht mehr halten solle...

Kellert, 14. Sept. Heute vormittag fand hier die Einweihung der neu erbauten Schülerküche statt.

W. Jüdischheim (A. Kallstätt), 13. Sept. Landwirt Joseph Gariner hier ist am letzten Dienstag beim Obstbrechen vom Baume gestürzt und hat sich so schwere Verletzungen zugezogen, daß er gestern starb.

St. Aus dem Kemptal, 12. Sept. Während anderwärts man vielfach über eine Verrohung der Sitten zu klagen hat, hat sich in den Schwarzwaldteilen noch manche gute, alte Sitten erhalten...

Offenburg, 14. Sept. Frau Oberst Olga v. Wehlfeldt ist nach langem, schweren Leiden gestern nacht gestorben.

Aus dem Kinstal, 14. Sept. In einem größeren Orte des Kinstal erschienen ein Soldat, fragte nach dem Ortsvorstand und begab sich, da dieser nicht anwesend war, zum Ratschreiber...

Karlsruher Ferienstrafkammer.

Karlsruhe, 13. Sept. Sitzung der Ferienstrafkammer II. Vorsitzender: Landgerichtspräsident Ober. Beisitzer: Dr. Großh. Staatsanwaltschaft: Staatsanwalt Dr. Hafner.

Zu den Reklamen, welche der Arbeit gerne aus dem Wege gehen, gehört der 19 Jahre alte Händler Wilhelm Waizenböcker aus Krotzingen. Er zieht meist auf Messen herum und verdient sich seinen Unterhalt teils durch Hausieren, teils, wie seine Vorstrafen zeigen, auf Kosten anderer Leute.

Das Schöffengericht Wörzheim verurteilte in seiner Sitzung vom 2. August den Maurer Wilhelm Kastner aus Kaufstätt wegen Nötigungsversuchs zu 3 Wochen Gefängnis.

Unter der Anklage wegen erschwerten Diebstahls und Heferei hand der 16 Jahre alte Arbeiter Theodor Albert Fie aus Birkenfeld vor der Strafammer. Er hatte zu Wörzheim Ende Juli dem August Metzger einen silbernen Ring abgestohlen...

begab sich, da dieser nicht anwesend war, zum Ratschreiber, dem er sich als Quartiermacher für eine Abteilung Soldaten vorstellte...

Freiburg, 13. Sept. Zu der Eröffnung der neuen Mädchenschule im Stadtteile Stühlingen, wird uns noch mitgeteilt, daß zum Oberlehrer obiger Schule Herr Hauptlehrer Karl Möhr von hier zum Stadtrat ernannt wurde.

Freiburg, 14. Sept. Die Leiche des Mannes, der am 3. d. Mts. in Breisach in den Rhein gesprungen ist, wurde unweit Wiesloch gefunden. Die Feststellung der Personalien ergab, daß der Lebensüberdrüssige der 68 Jahre alte Kolporteur F. von Freiburg i. Br. war.

Singen, 14. Sept. Vorgestern abend wurde hier von der Schutzmannschaft ein von der Staatsanwaltschaft Dresden wegen Mordes verfolgter Russe festgenommen und gestern ins Amtsgerichtsgefängnis verbracht.

Aus dem Mandbergelände des 14. Armeekorps.

Benshal, 14. Sept. Heute morgen gegen 9 Uhr passierten das Inf.-Regt. Nr. 170, eine Kompanie Reiter Pioniere, eine Abteilung des Telegraphenbataillons, Feld-Artillerie-Regt. Nr. 60, Inf.-Regt. Nr. 169, Jäger-Regt. Nr. 14 und Maschinengewehr-Abteilung unsere Stadt Himerbach...

Mauer (A. Heidelberg), 13. Sept. Militärisches Leben herrschte heute erstmals seit dem diesjährigen Herbstmanöver in unseren „Mauern“. Das dritte Bataillon des Genabier-Regiments Kaiser Wilhelm Nr. 119 wurde gestern nachmittag hier einquartiert.

Brände.

Durmehheim (A. Kallstätt), 14. Sept. Heute morgen brach in der Sägemühle des Herrn Walz Feuer aus. Es gelang der rasch herbeigeeilten Feuerwehr, das Feuer auf seinen Herd zu beschränken...

Vahr, 14. Sept. Im Allmannswäldchen Wald brach gestern nachmittag 5 Uhr ein Brand aus, der eine Strecke von 6 bis 8 Ak gerührte.

Grünlingen (A. Billingen), 14. Sept. Zu dem Großfeuer in Grünlingen ist noch berichtet, daß nach der Meldung eines Billinger Blattes ein 5jähriger Knabe vermißt wird. Wahrscheinlich ist, daß der Knabe bei dem Brandausbruch in der Angst davonlief...

Tiengen (A. Waldshut), 14. Sept. Infolge Unvorsichtigkeit beim Rauchen brach gestern abend 1/9 Uhr am sogenannten „Galgengraben“ an der Waldshuter Landstraße ein Brand aus, der eine größere Hofens- und Waldstrecke vernichtete.

Gehlingen (A. Waldshut), 14. Sept. Vorgestern vormittag ist das große Haus des Landwirts Schilling, unterhalb des Pfarrhauses, vollständig niedergebrannt. Die Entstehungsurache ist unbekannt.

Telegraphische Schiffsnachrichten.

Mitgeteilt d. Generalverr. Fr. Kern, Karlsruhe, Karlsruhr. Anst. 22: Norddeutscher Lloyd. Angenommen: am Mittwoch: „King Robert“ in Antwerpen, „Prinzessin Irene“ in Newport, „Main“ in Baltimore...

Eine Anklage wegen Nötigungsversuchs führte den in Wörzheim wohnhaften Möbelpacker Wilhelm Simon aus Eggenstein am 2. Aug. vor das Schöffengericht Wörzheim. Die Verhandlung endete mit der Verurteilung des Angeklagten zu 14 Tagen Gefängnis.

Vom Wetter.

Karlsruhe, 14. Sept. Die Hitze hält heute in unverminderter Stärke an. Im Laufe des gestrigen Nachmittags überzog sich zwar der Himmel mit drohenden Gewitterwolken, aus welchen ein kurzer Regen fiel, jedoch brachte dieser nicht die geringste Abkühlung.

Strasbourg, 14. Sept. Das Thermometer erreichte sowohl hier, als auch in vielen anderen Orten des Elsaß gestern abends 30 Grad Celsius.

am Mittwoch: „Schleswig“ von Marzeille, „Rhin“ von Barmen, „Kaiser Wilhelm d. Große“ von Cherbourg, „Cresfeld“ von Bingen, „Prinzregent Luitpold“ von Alzgoden.

„Red Star Linie“, Antwerpen. Der Postdampfer „Aronian“ der „Red Star Linie“ in Antwerpen, ist laut Telegramm am 13. September wohlbehalten in Newport angekommen.

Telegraphische Kursberichte

Table with multiple columns listing financial data, exchange rates, and market prices for various locations and commodities.

SULIMA Matrapas advertisement featuring an illustration of a woman and text describing the quality of the cigarettes.

Central-Hotel advertisement in Berlin, highlighting its location near the train station and renovation status.

Partenkirchen, 14. Sept. Die Hitze und Trockenheit, die in den ersten Tagen des Juli im bayerischen Alpenvorland und Hochgebirge einsetzte, hält auch heute noch ungeschwächt an.

Zum Eisenbahnungslad bei Mülheim.

Mülheim, 14. Sept. Eine weitere Verunglückte der Eisenbahntatung vom 17. Juli, die junge Martha Pfeilerer, welche schwere Verletzungen erlitten hatte, konnte gestern bei fortgeschrittener Besserung des Befindens in die Heimat entlassen werden.

Dresden, 13. Sept. Der Vorstand des Vereins deutscher Lokomotivführer hat auf einer in diesen Tagen hier abgehaltenen Konferenz eine Erklärung beschlossen, die mit Entschiedenheit die tendenziöse Ausschaltung des Eisenbahnalles in Mülheim (Sachsen) für die Antiaufholbewegung zurückweist.

Die deutschen Lokomotivführer stehen ihrer Behörde treu zur Seite in der Durchführung aller Maßnahmen zur Erhöhung der Betriebssicherheit, so auch bei der Bekämpfung des Alkoholmissbrauchs.

Liszt-Feier.

Nächste Chorprobe: Freitag, den 15. September, abends 8 Uhr, im Probensaal des Hoftheaters.

Der Konzertvorstand.

Christlicher Verein junger Männer.

Sonntag, 17. Sept., nachmittags halb 3 Uhr, in der evang. Stadtkirche.

Näh- und Zuschneidkurs.

Bei bestempfohlener Damenschneiderin können sich junge Damen aus guter Familie, die Lust haben, in kurzer Zeit die praktische Schneiderin zu erlernen...

Solbäder

zur Anregung der Hauttätigkeit von ärztlicher Seite gerne und häufig empfohlen gegen sämtliche Formen der Scrofulosis...

Geschäfts-Empfehlung.

Bringe hiesigem sowie auswärtigem Publikum zur gefälligen Kenntnis, daß ich nicht mehr für „Syndikatspreis Kohlenkontor“...

eigene Rechnung führe und bitte um geneigten Zuspruch. — Empfehle prima Hausbrandholz II, Rührkohlen, Fettschrot, Anthracit II, Braunkohlenbricketts...

Karl Riek, Kohlenhandlung.

Büro: Karlstraße 20, I.

Straussfedern. alle fertig zum Selbstgarnieren, es ist dies der feinste Hutputz, im Winter wie im Sommer immer modern, sehr elegant und vornehm.

Ernst Lange, Straussfedern-Spezialhaus, Düsseldorf. Kaiserstrasse 29, 8037a.

Schwarzwälder Rauchwaren. Ein großes Quantum prima Schinken zum Rohessen, per Pf. 1.20, können von 8 u. 12 Pf. der Nachnahme abgegeben werden...

Adolf Hauser, Gasthaus z. Adler, Hausen vor Wald (Schwarzwald).

Plakate: Neuer Wein Süsser Most Heute wird geschlachtet

find zu haben in der Expedition der „Badischen Presse“.

Weber's Hotel „Zur Krone“ Kronenburgerstrasse 26 — Strassburg — Telefon Nr. 565

Die Heilsarmee.

Erntedankfest = Woche. Donnerstag abends 8 1/2 Uhr: Fels des Heils.

Detektiv-Institut „Argus“ A. Maier & Co., G. m. b. H. Mannheim B. 4, S. Tel. 3806 u.

Geprüft. Masseurin. Adressen: 1. part. 118. Teilmassagen.

Englisch, Französisch, Italienisch.

Abend-Unterricht wöchentlich 2 Abende (8-10 Uhr). Honorar per Monat 5 Mark.

Most- und Weinfässer mit u. ohne Türchen, offeriert billig.

E. Niedermayer, Fabrik. Karlsruhe, Kaiser-Allee 27. Telefon 2218, 14135.

Br. Mostobst

billig zu verkaufen in Waggonladungen ab Südrantloch. Empfehlung zugleich:

spanische Trauben in Waggonladungen u. einzelnen Körben zu den billigsten Tagespreisen.

Emil Bühlner, Wein- und Züchthandlung, Kreuzstrasse Nr. 22.

Rosenkartoffeln ab Hof Nr. 4.20 per Zentner, frei Keller Nr. 4.50 per Zentner abzugeben.

Zu kaufen gesucht Ich kaufe fortwährend getragene Herren- u. Damenkleider, Stiefel, Hüte...

20 Mark. arafenstraße, K. Maier kauft beinahe täglich getrag. Herren- und Damenkleider...

Kaufe fortwährend getragene Herren- und Damenkleider, Schuhe, Bekleidung...

Achtung! Wer für Kellner und Speicherservant und gebrauchte Möbel die besten Preise erzielen will...

Zu kaufen gesucht ein gebrauchter, aber noch sehr gut erhaltener

Elektro-Motor von 6-8 PS, für Gleichstrom, mit 110 Volt und 750 Umdrehungen.

Gutes, gebrauchtes Klavier oder Pianino wird von Privat zu kaufen gesucht.

Zu verkaufen Wirtschaft zu verkaufen in Pforzheim

Wirtschaft zu verkaufen in Pforzheim. Nachweisbar gutgeh. Wirtschaft, modern eingerichtet...

Jaeger's Normal-Unterkleidung ist die älteste und bewährteste. Alleinige Fabrikanten: W. Benger Söhne Stuttgart.

Man achte auf die Fabrikmarke mit Ueberschrift: W. Benger Söhne, Unterschrift: Prof. Dr. G. Jäger.

Anwesen zu verkaufen.

In Bühl (Baden) ist ein schönes Anwesen von etwa 50 Ar, halbtägig mit tragbaren Obstbäumen bebauet, zu verkaufen.

Sofagütchen bis ca. 18 Morgen, mit Landhaus, zu verkaufen.

Hofgut mit sehr schönem Haus, 24 Morgen der besten Güter, verkaufe mit sehr günstigen Zahlungsbedingungen...

Rentable Wirtschaft, jährl. bis 470 Sekteliter Bierverbrauch, viel Wein, Branntwein...

Billa in landschaftl. herrl. geleg. Stadt Mittelbadens, in guten Sektoren, Sektorengaststätte...

Haus in der Nähe von Pforzheim, 102000 M. in der Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Pferde-Verkauf Wegen Schluss der Saison verkaufe ich 4 Stück kräftige Pferde...

Stute, ausgeschnittenes Dogcart od. Einpännerpferd, gesund, gute Beine...

Esel. Ein groß. starker Esel, Wallach, Italienerzucht, jugend und fromm...

Wagen-Verkauf. 1 2rädiger Handwagen, 2 Britischenwagen mit Federn, 2 Breitsp. Reiter- u. Milchhandlungen...

Brillantring aus einem Nachlaß, für 60 M abzugeben.

Chaukel-Badewanne. Dackert, Kisten billig zu verkaufen.

Kassenschrank, bereits neu, ganz von Eisen, in billige zu verkaufen.

Pianino, erstklass. Fabrikat, wird zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Rehrer Sägmehl. zu verkaufen bei 8054a.21

Rehrer Sägmehl. zu verkaufen bei 8054a.21

Rehrer Sägmehl. zu verkaufen bei 8054a.21

Gelegenheitskauf

noch neues Harmonium i. Bill. zu verk. Sähringerstr. 48, dt. 228889

Schlafzimmereinrichtung in Eiche, bestehend aus 2 Bettstellen, 2 Nachttischen mit Marmorplatten...

Wirtschafts-Verkauf. Mit renommierter, gut gehende Wirtschaft mit großen Räumen, Oekonomengebäuden u. Wirtschaftsgarten...

Gelegenheitskauf. Umzugshalber verkaufe mein Grundstück an der Hauptstr., nahe am Bahnhof, mit Bauplatz, Obst-, Gemüsegarten, 1800 qm. Der Bauplatz wäre

für eine Bäckerei sehr geeignet, da solche am Platze fehlt. Auf Wunsch und nähere Uebereinkunft können Wohnhaus und Bäckerei erbaut werden.

Ferdinand Hornuth, Rheinsheim, Hauptstrasse 326, Ami Bruchsal (Baden).

Geschäftshaus in groß. Fabrikort, Bahnhofsstation, weg. Umgang zu verkauf. Bei für Cattler geeignet, da feiner vorhanden.

Haus in der Nähe von Pforzheim, 102000 M. in der Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Pferde-Verkauf Wegen Schluss der Saison verkaufe ich 4 Stück kräftige Pferde...

Stute, ausgeschnittenes Dogcart od. Einpännerpferd, gesund, gute Beine...

Esel. Ein groß. starker Esel, Wallach, Italienerzucht, jugend und fromm...

Wagen-Verkauf. 1 2rädiger Handwagen, 2 Britischenwagen mit Federn, 2 Breitsp. Reiter- u. Milchhandlungen...

Brillantring aus einem Nachlaß, für 60 M abzugeben.

Chaukel-Badewanne. Dackert, Kisten billig zu verkaufen.

Kassenschrank, bereits neu, ganz von Eisen, in billige zu verkaufen.

Pianino, erstklass. Fabrikat, wird zu jedem annehmbaren Preis abgegeben.

Rehrer Sägmehl. zu verkaufen bei 8054a.21

Magaziner
von Straßburger Zeugfabrik,
aus der gleichen od. auch aus der
baumaterialienbranche...

Haarloner
Blumen-Zwiebeln
als:
Hyacinthen, Tulpen, Narzissen, Crocus,
Tazetten, Schneeglöckchen, Anemonen,
Ranunkeln, Jonquillen, Scilla etc.

Samenhandlung
empfehlte 14046
C. Frohmüller
Inh.: J. Klasterer, Hoflieferant
Erbprinzenstr. 32 - Telephon 1145

Gefundes, freundl. möbl. Man-
farbenszimmer sofort an fol. Arb.
ob. einf. Herrn zu verm. Ertrag
Schützenstr. 1, IV. Stod. B28908

Konfektion
Per bald oder später ist der
Posten einer tüchtigen
Verkäuferin
mit guter Figur, welche selbst-
ständig abstellen kann, zu be-
ziehen. Bewerb., welche mit
Erfolg in seinem Spezial-
oder Modengeschäften tätig
und auf dauernde Stelle
nachzusuchen, wollen anst. Off.
einfinden. 8018a

Städt. Arbeitsamt
Bruchsal.
Zum Eintritt auf 15. September
und 1. Oktober werden gesucht:

Jüngeres Mädchen
das etwas Kochen kann, zu H. Fa-
milie vor 1. Oktober gesucht. Rab.
Sophienstr. 5, barriere. B28888

Tüchtiges, gut empfohlenes
Mädchen
das in der feineren Küche und im
Haushalt nachherwärt ist, sucht
auf 1. Oktober Stelle in feiner
Fam. od. auch als Haushälterin.

Zu vermieten.
Infolge Verlegung ist in meinem
Haus, Albeinstraße 106, auf 1. Okt.
eine schöne 3-Zimmerwohnung mit
oder ohne Manfarge zu vermieten.

Möbelfstraße 71 ist in gutem
Gange ein einfaches möbl. Manfar-
bengzimmer auf sof. od. später an
ruhigen Mieter zu vermieten.

Friseurgehilfe
ein junger, tüchtiger Gehilfe, nicht
über 25 Jahren, kann sofort ein-
treten.
Offerten unter Nr. B28909 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Sinderfräulein,
ebang., zu 3 Kindern im Alter von
14-16 Jahren gesucht. Nur solche
mit guten Zeugnissen wollen sich
melden. Offerten unter Nr. 14101 an
die Expedition der „Badischen
Presse“ erbeten. B28606

Monatsfrau,
für täglich 2-3 Stunden vormit-
tags auf 1. Oktober gesucht. Zu
erfragen B28786.2,2
Bismilstr. 20, 8. Stod. rechts.

Wirtschafen
in Karlsruhe und auswärts sind
per sofort resp. 1. Oktober ds. Jrs.
an tüchtige, kautionsfähige Wirt-
schaftsleute zu vermieten.

Luisenstraße 48
ist eine Wohnung von 1 Zimmer,
1 Küche und Keller an H. ruhige
Familie per 1. Oktober zu verm.

Wilhelmsstraße 48 ist eine unmöbl.
Manfarge zu vermieten. Rab.
dieselbst. B28915

Mehrgesellen
finden bei sofort oder in einigen
Tagen Stellung bei Wm. Mosen-
s. K. Brill, Buchfabr., S.-Baden.

Bess. Mädchen
das selbständig kochen kann und
Hausarbeit übernimmt 3. 1. Okt.
ge sucht. Hausmädchen vorhanden.

Junge
Mädchen
im Alter von 14-16 Jahren
finden dauernde Beschäftigung
bei 13836*
F. Wolff & Sohn,
G. m. b. H.,
Durlacherallee Nr. 31/33.

Schmiedgeschäft,
Wagenbau und Aufschlag, mit
elektr. Betrieb (Kraftmaschine)
ist an einen selbsttätigen jungen
Mann zu vermieten.

Friedrichsplatz 11
in sein Bad. mit 2 Kutschenfenster
nicht groß, Konitor zu vermieten.

Wohung zu vermieten.
Nowadsanlage 15 ist der 2. Stod.,
bestehend aus 6 neuhergerichteten,

Hausmeisterstelle
zu besetzen. Freie Wohnung,
Koch- und Gas. Als Gegen-
leistung hat der Mann mög-
lichst und abends eine kleine
Zentralfheizung zu besetzen,

Mädchen-Gesuch.
Ein fleißiges Mädchen auf sof.
oder später gesucht. B28885
Gottesackerstraße 33a, part., r

Stellen-Gesuche.
Jungere holländer Kaufmann,
25 Jahre alt, möchte sich verändern,

Büchlerin gesucht,
durchaus per-
fekte, auf 2
Tage der Woche sofort. B28886
Frau Schwarz, Kapellenstr. 54.

Büchlerin gesucht,
durchaus per-
fekte, auf 2
Tage der Woche sofort. B28886
Frau Schwarz, Kapellenstr. 54.

Miet-Gesuche.
Schüler hief. Lehranstalt findet
liebevolle Aufnahme bei guter
Verpflegung u. Veranftaltung in
Lehrerfamilie. Rab. Parkfr. 7,
8. Stod. B28527

Stenotypistin-Gesuch.
Für ein hiefiges größeres Büro wird
per sofort oder 1. Oktober gewandte
Stenotypistin mit mehrjähriger Büro-
praxis gesucht. Gest. Offerten mit Zeug-
nisabschriften und Gehaltsansprüchen
unter Nr. 14056 an die Expedition der
„Bad. Presse“.

20 Mark
demjenigen, welcher einem
familiensitigen 25 j. alten Mann
dauernde Stellung verleiht als
Einkäufer, Bürohilfer, Portier,
Aufseher oder dergl. auch and.
Offerten unter Nr. B28907 an
die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Geb. Kontoristin
perfekt in Stenogr. u. Schreibm.,
Sprachkenntnis u., sucht Stelle.
Gest. Offerten unter Nr. B28916 an
die Exp. der „Bad. Presse“ erb.

Sucht Stellung
als Hausdame, Gesellschafterin,
a. Erziehung v. Kindern oder in
einem Sanatorium.
Offerten unter Nr. B28918 an
die Expedition der „Badischen
Presse“ erbeten.

Artilerie- und Selegraphen-
kaserne,
sind in meinem Neubau
Kanonierstraße 7, geräumige, mod.
2, 3, 4 oder mehr Zimmerwö-
nungen mit Bad, Dampfheizung,
Garten und reichlichem Zubehör auf
Okt. oder später zu vermieten.

Wohung zu vermieten.
Nowadsanlage 15 ist der 2. Stod.,
bestehend aus 6 neuhergerichteten,

Erstkl. Schneider
gegen hierort höchste Bezahlung sucht
14088.2,2
Hans Leyendecker, Kaisersstr. 177, II.

Tischler
auf Bau und Möbel ges. a. d. neuen Tariflöshnen. Schriftl.
und mündliche Angebote zu richten an
Arbeitsnachweis der Holzindustrie Hamburg,
Georgsplatz 13. 8067a

Haushalters
übernimmt gebildete, zuverlässige,
gewandte, kinderlose Frau. Ver-
sorgt in der feineren und einfachen
Küche. Erste Referenzen. Eintritt
sofort oder später.

4-Zimmer-Wohnung
mit Gartenanteil, schön geräumt,
auf 1. Oktober zu vermieten. 12880*
Zu erfr. Wilhelmstr. 25, IV.

Wohung zu vermieten.
Nowadsanlage 15 ist der 2. Stod.,
bestehend aus 6 neuhergerichteten,

Miet-Gesuche.
Schüler hief. Lehranstalt findet
liebevolle Aufnahme bei guter
Verpflegung u. Veranftaltung in
Lehrerfamilie. Rab. Parkfr. 7,
8. Stod. B28527

Lüchtige Tapezierer,
verfügt in Leberarbeit gegen hohen Lohn für dauernd gesucht:
Wilhelm Knoll, Ledermöbelfabrik,
Stuttgart. 14127.2,1

Stellung als Stütze
in seinem Privat-Haushalt, ein-
faches, fleißige, zuverlässige,
als Gesellschafterin bei allein-
lebender Dame.
Offerten erbeten unter A. M.
333, hauptpostlagernd
B28891

Schöne Wohnungen,
bestehend aus 3 Zimmern, Küche
und Zubehör, sind zum 1. Oktober
zu vermieten. Rab. Bismilstr.
Hinterhaus, 10882*
Geräumige 3 Zimmerwohnung
auf 15. Okt. oder später wegen Ver-
legung zu vermieten. B28880.2,2
Zu erfr. Bismilstr. 62, 2. St. I.

Wohung zu vermieten.
Nowadsanlage 15 ist der 2. Stod.,
bestehend aus 6 neuhergerichteten,

Miet-Gesuche.
Schüler hief. Lehranstalt findet
liebevolle Aufnahme bei guter
Verpflegung u. Veranftaltung in
Lehrerfamilie. Rab. Parkfr. 7,
8. Stod. B28527

Miet-Gesuche.
Schüler hief. Lehranstalt findet
liebevolle Aufnahme bei guter
Verpflegung u. Veranftaltung in
Lehrerfamilie. Rab. Parkfr. 7,
8. Stod. B28527

Deutsche Grundercredit-Bank Gotha.

Die am 1. Oktober 1911 fälligen Zinsscheine unserer 3 1/2%igen Hypothekendarlehen Abteilung VIII und XI und unserer 4%igen Hypothekendarlehen Abteilung IX, Xa, XII, XIII, XIV, XV und XVIII werden bereits vom **15. September ds. Jrs.** und die am 1. November 1911 fälligen Zinsscheine der Abteilung XIX vom **16. Oktober** er. ab in Gotha und Berlin bei unseren Kassen, in **Karlsruhe** bei Herrn **Veit L. Homburger**, der **Rheinischen Creditbank, Filiale Karlsruhe**, Herrn **Heinrich Müller** und Herrn **Straus & Co.** eingelöst.

Gotha, den 14. September 1911.

Deutsche Grundercredit-Bank.

Ecole Beau-séjour Lausanne (Schweiz)

Spezialschule zur Erlernung des **Französischen.**
Anfang des Wintersemesters: 16. Oktober. Programm kostenfrei erhältlich.
Dir. Dr. E. Maccabey (aus Neuchâtel), Dr. et lic. ès lettres.
14 Jahre gew. Lehrer an d. Real- und kanton. Handelsschule in Basel.

Max Strauss
Karlsruhe i. Baden.
Kauf. = Miete.
Baumaschinen
Rollbahnen
Anschlussgleise
Neu. Gebrauch.

! Extra - Angebot!

500 m

Herren-Kleiderstoff-Reste

in nur ausgesucht la. Qualitäten; darunter befinden sich englische Muster, sowie garantiert echt englische Waren, per Meter Mark 2.80, 3.—, 3.50, 3.60, 3.80, 4.—, 4.50, 4.80, 5.—, 5.50, 5.80, 6.—, 6.40, 6.60, 6.80, 7.—, 7.50, 8.—, 8.40, 8.80 und 9.—.

Wiederverkäufer erhalten hohen Rabatt.
Muster werden keine abgegeben.

Arthur Baer
Kaiserstraße Nr. 133, 1 Treppe hoch,
im Hause des Welt-Kinematographen, Eingang Kreuzstraße.

Einzig, langjährige Spezialität.

Aufzüge und Krane

Süddeutsche Aufzug- u. Kranbauanstalt, Martin & Braun, Göppingen IV.

Joh. Brechtel
Ludwigshafen a. Rh.
Tiefbrunnenanlagen und Pumpenfabrik.
Bohrunternehmung.
BOHRUNGEN
Wasser auf Salz, Kali, Sole, Kohlensäure, Mineralien, Kohle, Erdöl.
Freifall-, Schnellschlag-, Diamantbohrungen.

Garantiert Fildersauerkraut

Ernte 1911 empfiehlt in tadelloser, frischer Ware gegen Nachnahme 200 Pfd. Mk. 31.—, 100 Pfd. Mk. 16.—, 50 Pfd. Mk. 8.50, 25 Pfd. Mk. 5.—. Gebinde einen Monat leihweise.

Fildersauerkrautfabrik Edelweiß
von **Wilhelm Hornung**, Echterdingen a. F.,
Telefon 17.

Dreyer's holländisch **Magen-Wohl**
ist edelapikant im Geschmack vorzüglich in seiner Wirkung
Thomas Dreyer & Co.
BADEN RHEINFELDEN SCHWIZ

Hanf - Converts mit Firmendruck liefert rasch und billig.
Druckerei der „Badischen Presse“.

Zimmerschuh

Schul-Stiefel

für Knaben und Mädchen
breite, bequeme Formen, in allen Ledersorten und jeder Preislage.

LOEW-HOELZLE

14158 Kaiserstrasse 187.



Mostäpfel

in Wagenladungen liefern
Schmitt & Mänzesheimer,
53 Mannheim, Tel. 1888.

Schellfische,

Kabeljau u. a. Seefische, frisch vom Fang eintreffend, zu billigen Preisen morgen Freitag auf dem Markt.
Offenmarkt, R. Oderwald.

Döstmühlen mit Säghältern u. Steinwalzen, 10-10 verschiedene Größen.
Straubenmühlen
Abbeermaschinen

Obst- u. Weinhellern
System Masil & Kauschenbach.
Gähr- und Zapfbunden, Transporthüllen, nur erhalt. Fabrikat empfiehlt franco jeder Quantität billigst. Probezeit und Garantie.
K. Leussler, 7884a Durlach, Lammstraße Nr. 23.

ficheres Mittel gegen Haarausfall

ist **Obermeyers Herba-Seife**
Dies bestätigt folgendes Zeugnis:
„Zur gef. Kenntnis, daß ich bei Anwendung von Haarausfall Ihre Herba-Seife gebraucht mit großem Erfolg und kann dieselbe bei Haarausfall empfehlen.“
H. Brina, Rothdorf.
Obermeyers Herba-Seife zu haben in allen Apoth., Dro., Parf., u. d. 50 J., 80% Härter. Präp. N. 1.—



Warum verwenden Sie nicht **Dr. Gentner's** Velchenselzenpulver „Goldperle“? Wissen Sie denn nicht, dass jedem Paket ein prakt. Geschenk beiliegt? Alleing. Fabrikant: **Carl Gentner, Göppingen.**

Schäufel mit hartnädigem Hautausschlag

habe ich nach 1 St. Jader's Patent-Medizinal-Seife ein vollständig reines Gesicht. Ich gebrauche Ihre Seife zeitweilig. D. W. a. St. 60 Pfd. (15%ig) und 1.50 M. (35%ig, stärkste Form). Dazu **Jader's-Creme** (nicht fettend und mild) 75 Pfd. und 2 M. Bei C. Roth, G. Bieler, W. Baum, G. Bennig, G. Jacob, D. Mader, Th. Bals, sowie in sämtl. Apotheken u. Drogerien, in Mühlburg; Max Straus erhältlich.

Gutbürgerl. Mittag- u. Abendessen in der Nähe des Mühlburger Torcs von 2 Herren gesucht. Offerten unter 328940 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Ersparnis eines zweiten Schrankes.

Patent-Reform-Kleider- und Wäscheschrank

bestens eingeführtes u. praktischstes Möbelstück.

Annahme von 36 Kleidungsstücken und einer großen Anzahl Wäsche und Hüte. Extraverrichtung für Schirme und Pelzwaren.
Vorrätig in Eiche-, Kirschbaum-, Rüstern-, Kastanien- und Tannenholz.

Alleinverkauf bei 14087

Lazarus Bär Wwe., Möbelmagazin

Zirkel 3, Ecke der Waldhornstrasse.
Komplette Wohnungseinrichtungen und einzelne Möbel.

Heiraten Sie, aber

erfunden Sie sich vorher über Vermögen, Ruf, Charakter etc. **Weltauskunft Stuttgart**, Steinstraße Nr. 9, 4546a Telefon 9185.

Heirat!

Herr, 27 Jahre alt, mit eigen. Geschäft, wünscht sich mit Fräulein zu verheiraten, evtl. auch ohne Vermögen. Anonym. Angeb. Offerten unter Nr. 328902 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Heirat!

Für eine junge, hübsche u. geb. Dame mit groß. dispon. Verbm., aus einfach. aber guter Familie stammend, wird ein junger, geb. Herr gesucht. Anfragen erbeten unter L. B. 461 Hauptpostlageramt Straßburg i. El. Distriktion angefordert. 328880

Offertenblatt **MARIAGE** Leipzig, Gröste u. verbreit. Heiratsz. Preis-Nr. gratis.

Hypotheken bis 80 %

Baugelder in jeder Höhe; Ankauf von Zielerpösten durch M. 1 postlagernd Freiburg in Baden. 328879.3.1

I. Hypothek

auf gutes Anwesen, 9-10 000 M. gesucht. Schätzung 15 000 M. Zins bis 4 1/2% evtl. mit Amortisation. Offerten unter Nr. 80384 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb. 5.1

II. Hypothek

auf gutes, best. Anwesen, Südbest.-Stadtteil, ca. 12 000.— M. bei 5% Zinsen per sofort oder später gesucht. I. Hypothek 31 000 M., Schätzung 52 000 M. 5.1
Off. Offerten unt. Nr. 80384 an die Exped. der „Bad. Presse“ erbet.

Ein solider, landesh. angestellter Beamter mit 4500 Mark Eint., fleißig bis 5200 Mark, sucht auf ein neu gebautes Einfamilienhaus 2. Hypothek, innerhalb 50-75% der Schätzung, mit

4000 bis 4200 Mt.

Offerten von Selbstgebern mit Angabe des Zinsfußes und der Rückzahlungzeit sind unter Nr. 80394 an die Expedition der „Badischen Presse“ einzureichen.

3500 Mark

gesucht auf ein best. Geschäftshaus auf dem Land, 2. Hypothek. Kein Risiko, vierfache Sicherheit. Offerten unter Nr. 80384 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

Wer leiht!

300 Mark gegen sichere und pünktl. Rückzahlung. Offerten unter Nr. 328782 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

400-500 Mt.

werden von Selbstgeber auf 3 Monate gegen hohe Vergütung und Sicherheit zu leihen gesucht. Off. unter Nr. 80484 an die Expedition der „Bad. Presse“ erbeten. 2.1

100 Mark

gegen pünktl. Zins u. Sicherh. auf 1 Jahr gesucht. Off. u. Nr. 328896 an die Exped. der „Bad. Presse“.

Bitte.

Welch edelstehendes Ehepaar würde von einem armen Mädchen ein neugeborenes Kind (Mädchen) in Adoption nehmen. Offerten unter Nr. 328892 an die Exped. der „Bad. Presse“ erb.

So diktiert man in **Lindström's Parlograph** schreibt man nach.
CARL LINDSTRÖM AKTIENGESELLSCHAFT, BERLIN O/F GROSSE FRANKFURTERSTR. 137.

250 Mk. Preis
Fördern Sie gratis Prospekte und kostenlose Vorführung.

Bestellen Sie bei **Wilh. Schubert**, Brennerei, Freiburg i. B. ein köstliches **Echtes Schwarzwälder Kirschwasser**. (2 Flaschen Mk. 7.20 inkl. Nachnahme.) Es wird nur garantiert echtes Erzeugnis verhandelt.

Putze nur mit **Globus** Putzextract
Bester Metallputz der Welt

In einer Stadt mit ca. 5000 Einwohnern kann ein **Manufakturwaren od. Eisenwaren-Handl.** zu 20. Geschäft errichtet werden. Ein schönes, neues Geschäftshaus steht um 38 000 bei 8000 Anzahlung zur Verfügung. **Herrmann, Stuttgart, Notebühstr. 7.** Telefon 7366.

Damen finden fr. Aufn. bei **Fässer u. Krautständer**, **E. Mouzin**, Rus de Laon 78, neue u. gebr., sind bill. zu verkaufen. Nancy, Frank. 7793a.6.1 328920.2.1 Durlacherstraße 57.